

## Indikator 2.8:

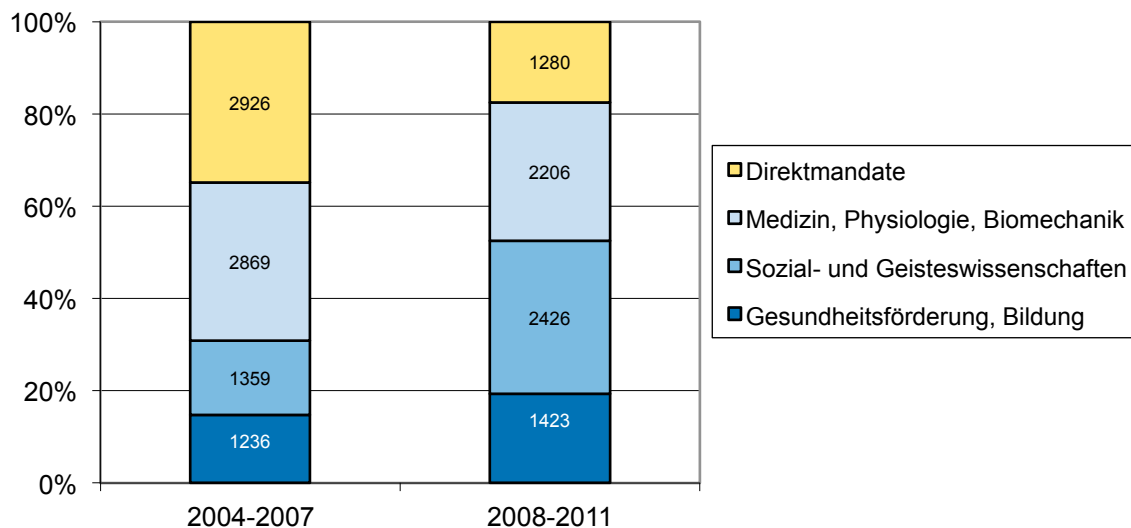
### Forschung und Evaluation

Die sportwissenschaftliche Forschung kann in der Schweiz auf verschiedene Finanzierungsquellen zurückgreifen. Eine besondere Rolle spielen die Bundesmittel im Rahmen des Forschungskonzepts zum sportpolitischen Konzept (FOKO) sowie die Förderung durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF).

Im Rahmen des FOKO 2004-2007 wurden CHF 8.4 Mio. an Forschungsmitteln bereitgestellt, für das FOKO 2008-2011 standen CHF 7.3 Mio. zur Verfügung. In der Periode 2004-2011 standen damit jährlich knapp CHF 2 Mio. für die sportwissenschaftlichen Forschung zur Verfügung. Geht man davon aus, dass vom Schweizerischen Nationalfonds in derselben Periode jeweils rund eine halbe Million Franken für sportbezogene Forschungsprojekte gesprochen wurde (vgl. Abbildung C), so beläuft sich der jährlich verfügbare Betrag auf rund CHF 2.5 Mio. Nimmt man die gesamten Forschungsaufwendungen des Bundes im Umfang von CHF 2830 Mio. im Jahr 2008 als Referenzwert, so beansprucht die sportwissenschaftliche Forschung einen Anteil von weniger als einem Promille an allen Forschungsmitteln.<sup>2</sup>

Wie Abbildung A zeigt, haben sich zwischen dem FOKO 2004-2007 und dem FOKO 2008-2011 gewisse Verschiebungen in den thematischen Schwerpunkten der unterstützten Projekte ergeben. Direktmandate (dazu gehört auch das Sportobservatorium) haben zugunsten kompetitiv vergebener Projekte an Bedeutung verloren, und in dieser letzteren Gruppe haben – teilweise als direkte Folge der Umlagerung von Direktmandaten zu kompetitiv vergebenen Projekten – sozialwissenschaftliche und Bildungsprojekte an Bedeutung gewonnen.

2.8A) Aufteilung der Forschungsmittel nach allgemeinen Themenbereichen unter den Forschungskonzepten 2004-2007 und 2008-2011 (Angaben in den Säulen: Gesamtsummen in 1000 Franken)



Quelle: Zusammenstellungen des BASPO.

Hinweis: Gesamtbeträge: 2004-2007: CHF 8.4 Mio.; 2008-2011: 7.3 Mio.

<sup>2</sup> Vgl. Plaza Chardon, Sandra und Pierre Sollberger (2010): F+E in der Schweiz 2008. Fortgesetzte Anstrengungen der Privatunternehmungen und Hochschulen. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik.

## Datenbasis

BASPO: Übersichten über die geförderten Projekte im Rahmen der FOKOs 2004-2007 und 2008-2011.

SNF: Eigene Recherche in der Projektdatenbank des SNF unter [www.p3.snf.ch](http://www.p3.snf.ch).

Die Abbildungen zeigen die Aufteilung der im Rahmen des FOKO 2004-2007 und 2008-2011 (A) und durch den SNF (Abbildung C) vergebenen Forschungsmittel nach inhaltlichen Schwerpunkten der sportwissenschaftlichen Projekte. Im Jahr 2008/09 sind beim SNF weitere Projekte aufgeführt, allerdings ohne nähere Angaben zu den Kosten.

Abbildung B enthält zudem die Anzahl der unter den FOKOs 2004-2007 und 2008-2011 geförderten Projekten nach Themenschwerpunkt.

## Resultate

Abbildung B zeigt in Ergänzung zu Abbildung A die Anzahl der Projekte, die unter den beiden FOKOs gefördert wurden. Seit 2004 wurden dabei insgesamt 112 Projekte unterstützt. Aus der Übersicht wird deutlich, dass medizinische, physiologische und biomechanische Projekte in beiden Beitragsperioden den grössten Anteil hatten, selbst wenn sie in finanzieller Hinsicht in jüngerer Zeit von den sozialwissenschaftlichen Projekten überflügelt wurden (vgl. Abbildung A).

Mit Bezug zu den Kosten pro Projekt fällt auf, dass sozialwissenschaftliche Projekt im Durchschnitt (rund CHF 130'000.-) etwas teurer sind als naturwissenschaftliche und Gesundheitsförderungsstudien (je rund CHF 100'000.-).

2.8B) Anzahl Projekte nach Themenbereich, die unter den Forschungskonzepten 2004-2007 und 2008-2011 gefördert wurden

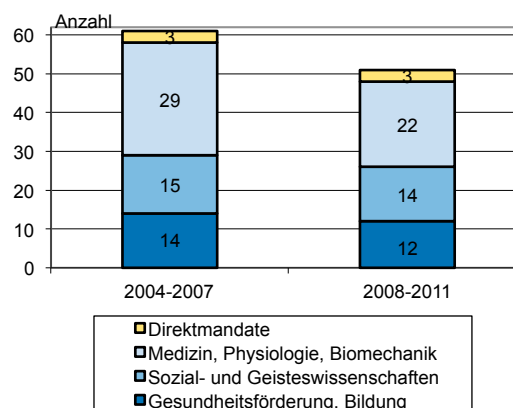
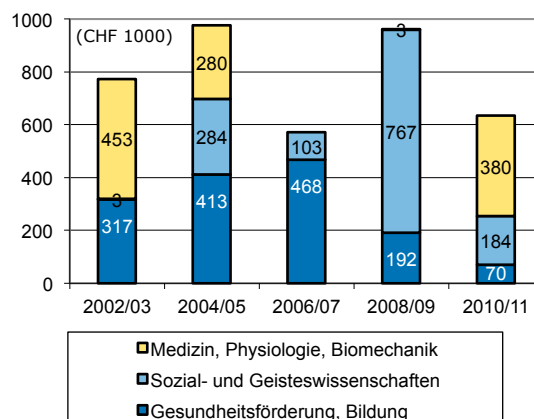


Abbildung C zeigt, dass der SNF pro Zweijahresperiode jeweils weniger als eine Mio. CHF für sportwissenschaftliche Forschungsprojekte zur Verfügung stellt (dies entspricht etwas mehr als einem Promille der gesamten Mittelvergabe des SNF). Während medizinische bzw. physiologische Studien zwischen 2006 und 2009 an Bedeutung verloren haben, fanden Projekte aus diesen Bereichen in den letzten zwei Jahren sogar mehr Unterstützung als solche aus dem Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften.

Allerdings gilt es darauf hinzuweisen, dass der SNF für das Jahr 2010/11 eine Reihe sozialwissenschaftlicher Projekte ohne Angabe zu den Kosten aufführt. Ob und in welchem Umfang diese Projekte aus anderen Finanzierungsquellen bezahlt werden, lässt sich anhand der vorhandenen Angaben nicht feststellen.

2.8C) Mittel der durch den SNF geförderten sportwissenschaftlichen Studien nach thematischem Schwerpunkt, 2002/03 -2010/11 (in 1000 Franken)



Hinweis: Gruppierung der Projekte nach dem Startjahr.